

Literatur

- FOCARILE, A. (1960): Ricerche coleotterologiche sul litorale Ionico delle Puglia, Lucania e Calabria Campagne 1956 — 1957 — 1958 V.: *Coleoptera Helodidae*. Boll. Soc. Ent. Ital. 40, 112—123. — HORION, A. (1955): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd. 4. Tutzing. — KLAUSNITZER, B. (1965): Beitrag zur Helodidenfauna des Oberlausitzer Heide- und Teichgebietes (*Col.*). Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden 6, 239—241. — KLAUSNITZER, B. (1967): Zur Bedeutung der Mandibeln für die Imaginalsystematik der mitteleuropäischen *Helodidae*. Ann. Zool. et Bot. 43, 1—2. — KLAUSNITZER, B. (1968): Zur Biologie einheimischer Käferfamilien: 1. *Helodidae*. Ent. Ber. 12, 3—13. — KLAUSNITZER, B. (1971): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: *Coleoptera — Helodidae*. Beitr. Ent. 21, 477—494. — KLAUSNITZER, B. (1972): Zur Situation der systematischen Erforschung der europäischen *Helodidae* (*Col.*). Fol. Ent. Hung. 25, 359—365. — KLAUSNITZER, B. (im Druck): Die Fossipedes des Karpatenbeckens aus der Sammlung des Ungarischen Naturwissenschaftlichen Museums Budapest. Fol. Ent. Hung. 25 S. — KLAUSNITZER, B. (im Druck): Zur Kenntnis der Helodidenfauna Rumäniens. Studii si comunicari Sibiu, 10 Seiten. — KLAUSNITZER, B. (im Druck): Ergebnisse der Bhutan-Expedition 1972 des Naturhistorischen Museums Basel, *Coleoptera*: Familie *Helodidae*. Dtsch. ent. Z. N. F., 14 S. — KLAUSNITZER, B. (im Druck): Neue Arten der Gattung *Helodes* LATR. aus Bernstein (*Col.*, *Helodidae*). Mitt. Zool. Mus. Berlin, 9 Seiten. — LATTIN, G. de (1967): Grundriß der Zoogeographie. Jena. — NYHOLM, T. (1972): Zur Morphologie und Funktion des Helodiden-Aedoeagus (*Col.*). Ent. Scand. 3, 81—119. — PIC, M.: *Helodidae* in: W. JUNK & S. SCHENKLING: *Coleopterorum Catalogus*, Pars 58, Berlin 1914. — TOURNIER, H. (1868): Description des Dascillides du Bassin Léman. Assoc. Zool. Léman (Bâle et Genève), Paris. — WINKLER, A. (1926): *Catalogus Coleopterorum Regionis Palaearcticae*, Pars 6. Wien.

Anschrift des Verfassers: Dr. Bernhard Klausnitzer,
8020 Dresden, Lannerstraße 5

Perla bipunctata PICT. (*Plecoptera*), neu für die DDR

D. BRAASCH, Potsdam und E. ODRICH, Karl-Marx-Stadt

In der älteren Literatur finden sich Angaben über das Vorkommen der Art in der Ebene (PICTET, 1841: Halle, Berlin). ILLIES (1955) ist der Meinung, daß es sich hier um Artverwechslungen handeln dürfte. Tatsache ist, daß bisher in den Fließgewässern des Gebirges und Vorgebirges im Lausitzer Bergland, Elbsandsteingebirge, Erzgebirge, Thüringer Wald und Harz nur die beiden Perliden *Perla burmeisteriana* und *marginata* anzutreffen waren.

Am 1. 7. 1972 wurde nun überraschenderweise *Perla bipunctata* in der Großen Mittweida im oberen Erzgebirge gefunden. Es handelt sich um 2 ♀♀, die mit Eiern vollgestopft waren. Der Fundort liegt etwa bei 680 m ü. NN. Das Bachbett, 2–3 m breit und 20–30 cm tief, ist mit Gerölln und Steinplatten bedeckt. Die Wassertemperatur lag um 9,4 °C. Nach den Begleitarten zu urteilen (z. B. *Isoperla rivulorum*, *goertzi* und *silesica*, *Protonemura nimborum* u. a.) liegen Verhältnisse des Epirhithron vor. Interessant ist aber, daß hier gleichfalls und auch noch oberhalb des Fundortes *Perla burmeisteriana* auftritt. Es sei deshalb an dieser Stelle einmal auf die Frage der ökologischen Vikarianz der *Perla*-Arten hingewiesen. Nach ILLIES (1955) bilden beispielsweise *P. marginata-burmeisteriana* und *P. maxima-bipunctata* ökologisch vikariierende Artenpaare, wobei jeweils die erstgenannte Art im Gewässerlängsverlauf oberhalb der zweiten vorkommt. In den Fließgewässern der DDR wurden *P. burmeisteriana* und *marginata* bisher nicht vikariierend, sondern nur allein in einem Perliden-Bach angetroffen. Auch war *Perla marginata* ebenso wie *burmeisteriana* im Hyporhithron des Vorgebirges zu finden gewesen. Es ist anzunehmen, daß die Länge der Fließgewässerabschnitte sowie die Häufigkeit des Auftretens geeigneter Habitate für Perliden bei der Ausbildung der Vikarianz eine Rolle spielen. In den Alpen und Voralpen sind die Rhithronstrecken bedeutend länger als beispielsweise in den Mittelgebirgen der DDR. Hinzu kommt noch, daß geeignete Perliden-Strecken häufig nur noch fragmentarisch auftreten, da sie ober- und unterhalb durch Abwasserstrecken isoliert sind. In den höheren Gebirgen (auch z. B. in Bulgarien) geht *Perla marginata* weitaus höher als *burmeisteriana*. Die Vikarianz ergibt sich also aus der größeren Verbreitung von *Perla marginata* im Rhithron zum Epirhithron hin, während die Verbreitung von *burmeisteriana* ihren Schwerpunkt mehr im Hyporhithron findet, wo aber auch *marginata* gelegentlich noch erscheint.

S u m m a r y

Perla bipunctata PICT. (Plecoptera) new for the GDR

Perla bipunctata PICT. was first time found in GDR in the southern mountains (Erzgebirge) in the brook „Große Mittweida“ The problem of vicariance of species of *Perlidae* in ecological point of view is discussed.

L i t e r a t u r

BRAASCH, D. (1968): Steinfliegen (*Plecoptera*) in Sachsen. Mitt. Dtsch. Ent. Ges. 27, 40–44. — BRAASCH, D. (1971): Zur Plecopterenfauna der Oberlausitz. Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz, 46, 1–12. — BRAASCH, D. u. W. JOOST (1971): Zur Plecopterenfauna Bulgariens. Limnologica (Berlin), 8, 265–294. — ILLIES, J. (1955): Die Tierwelt Deutschlands. Steinfliegen oder *Plecoptera*. Jena. — JOOST, W. (1967): Zur Kenntnis der Steinfliegenfauna des Thüringer Waldes unter besonderer Berücksichtigung des Apfelstädt-systems. Abh. Ber. Naturk. Mus. Gotha, 54–64. — KLOTZEK, F. (1973): Faunistisch-ökologische Untersuchungen an Plecopteren der Einzugsge-

biete von Bode und Selke im Harz. *Hercynia* N. F., 10, 162–188. — PICTET, F. J. (1841): *Histoire naturelle général et particulière des insectes Névroptères. Familles des Perlides.* Genf.

Anschrift der Verfasser: Dipl.-Biol. Dietrich Braasch, 15 Potsdam,
Maybachstraße 1 a
Dipl.-Biol. Eberhard Odrich, 901 Karl-Marx-Stadt,
Stephanplatz 3

Faunistische Notizen

15. Ein neuer Fundort von *Synharmonia lyncea* (OL.)

Angeregt durch einen Artikel von Herrn Dr. W. WITSACK, Jena, in den „Naturkundlichen Jahresberichten“ des Museums Heineanum, Halberstadt, über *Synharmonia lyncea* (OL.), und zwei ähnliche Arten, überprüfte ich in der Umgebung von Athenstedt, Kreis Halberstadt, erbeutete Coccinelliden und fand unter den als *Coccinula quatuordecimpustulata* (L.) bestimmten tatsächlich eine *Synharmonia lyncea*. Ich hatte diesen Käfer im Oktober 1973 wohl aus dem Winterlager gesiebt. Im Frühjahr 1974 achtete ich nun besonders auf diese Art und konnte im April und Mai 23 Käfer fangen. Alle wurden geklopft und zwar von Schlehe, Salweide, Linde und Weißdorn. Eine nähere Untersuchung der Nahrung steht noch aus, wird aber folgen.

Dieser Fundort ist, nachdem Dr. WITSACK diese Art bei Quedlinburg fand, der nun am nördlichsten liegende. Er schrieb dazu: „Die Fundorte im Harzvorland stellen die bisher bekannten nördlichsten Fundorte überhaupt dar.“ Es dürfte aber zu erwarten sein, daß *Synharmonia lyncea* auch noch weiter nördlich aufzufinden ist.

Außerdem gelang mir im Mai 1974 der erneute Nachweis von *Henosepilachna argus* (GEOFFR.) in Halberstadt, nachdem mir Dr. WITSACK schrieb, daß sie dort bereits häufig sei. Insgesamt konnte ich an *Bryonia alba* 8 Käfer fangen. Im Juli stellte ich an der Wirtspflanze erwachsene Larven fest. In meinem Heimatort scheint die Wirtspflanze und somit auch *Henosepilachna argus* zu fehlen. Im Stadtgebiet von Magdeburg konnte die Wirtspflanze inzwischen auch entdeckt werden, der Nachweis der Käfer ist allerdings noch zu erbringen. Auch soll untersucht werden, inwieweit Gurken, Zierkürbisse und Kürbisse als Wirtspflanze in Frage kommen. Zu dieser Frage existiert bereits eine Arbeit von Dr. B. KLAUSNITZER (zur Biologie der *Epilachna argus* GEOFFR. [*Col. Coccinellidae*], Ent. Nachr. 9, 87–89).

Zum Schluß sei Herrn Dr. W. WITSACK für seine Anregungen und seine Hilfsbereitschaft recht herzlich gedankt.

Manfred Jung, 3601 Athenstedt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1974

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Braasch Dietrich, Odrich Eberhard

Artikel/Article: [Perla bipunctata PICT. \(P lecoplera\), neu für die DDR 156-158](#)